

DEZ

SCHAUSPIELHAUS
FRANKFURT
AM MAIN
KLEINEN STRASSE 1

NUR STERNE RINGSUMHER

DEZ SCHAUSPIELHAUS

01 FR	19.30	ABO FR B / A
	19.00 Einführung DRACULA von Johanna Wehner nach Bram Stoker Regie: Johanna Wehner	
02 SA	19.30 - 21.45	A
	DER GEIZIGE von Molière Regie: Mateja Koležnik	
03 SO	14.00 & 17.00	D
	MOMO Familienstück ab 8 Jahren nach Michael Ende Regie: Christina Rast	
04 MO	09.00 & 11.30	D
	MOMO Familienstück ab 8 Jahren nach Michael Ende Regie: Christina Rast	
05 DI	09.00 & 11.30	D
	MOMO Familienstück ab 8 Jahren nach Michael Ende Regie: Christina Rast	
06 MI	09.00 & 11.30	D
	MOMO Familienstück ab 8 Jahren nach Michael Ende Regie: Christina Rast	
	19.30	A
	DRACULA von Johanna Wehner nach Bram Stoker Regie: Johanna Wehner with English surtitles	
07 DO	19.30 - 21.50	A
	MACBETH von William Shakespeare Regie: Timofej Kuljabin with English surtitles	
08 FR	19.30 - 21.20	A
	19.00 Einführung ORLANDO – EINE BIOGRAFIE nach Virginia Woolf Regie: Anselm Weber und Katrin Spira	
09 SA	19.30	ABO SPIELZEIT / A
	DRACULA von Johanna Wehner nach Bram Stoker Regie: Johanna Wehner anschl. Publikumsgespräch	
10 SO	18.00 - 19.10 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 €	
	DIE WAHLVERWANDTSCHAFTEN nach Johann Wolfgang von Goethe Regie: Lisa Nielebock	
11 MO	11.00	D
	MOMO Familienstück ab 8 Jahren nach Michael Ende Regie: Christina Rast	
	19.30 - 21.20	ABO MO A / A
	ORLANDO – EINE BIOGRAFIE nach Virginia Woolf Regie: Anselm Weber und Katrin Spira anschl. Publikumsgespräch	
12 DI	11.00	D
	MOMO Familienstück ab 8 Jahren nach Michael Ende Regie: Christina Rast	
13 MI	09.00 & 11.30	D
	MOMO Familienstück ab 8 Jahren nach Michael Ende Regie: Christina Rast	
14 DO	19.30 - 22.30	B
	ÖL! nach Upton Sinclair Regie: Jan-Christoph Gockel	
15 FR	19.30 - 21.20	A
	ORLANDO – EINE BIOGRAFIE nach Virginia Woolf Regie: Anselm Weber und Katrin Spira	
16 SA	19.30 - 21.45	A
	19.00 Einführung DER GEIZIGE von Molière Regie: Mateja Koležnik	
17 SO	14.00 & 17.00	D
	MOMO Familienstück ab 8 Jahren nach Michael Ende Regie: Christina Rast	
18 MO	09.00 & 11.30	D
	MOMO Familienstück ab 8 Jahren nach Michael Ende Regie: Christina Rast	
20 MI	09.00 & 11.30	D
	MOMO Familienstück ab 8 Jahren nach Michael Ende Regie: Christina Rast	
21 DO	19.30 - 21.50	A
	MACBETH von William Shakespeare Regie: Timofej Kuljabin	
22 FR	19.30 - 21.45	A
	DER GEIZIGE von Molière Regie: Mateja Koležnik	
23 SA	18.00	A
	DRACULA von Johanna Wehner nach Bram Stoker Regie: Johanna Wehner	
24 SO	WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR!	
25 MO	14.00 & 17.00	D
	Zum letzten Mal in dieser Spielzeit MOMO Familienstück ab 8 Jahren nach Michael Ende Regie: Christina Rast	
26 DI	18.00 - 21.00	B
	Zum vorläufig letzten Mal ÖL! nach Upton Sinclair Regie: Jan-Christoph Gockel	
28 DO		
	20.00 - 21.40 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 €	
	MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER nach Ferdinand Schmalz Regie: Rieke Süßkow	
29 FR	19.30 - 21.45	A
	DER GEIZIGE von Molière Regie: Mateja Koležnik	
30 SA	19.30 - 21.20	A
	ORLANDO – EINE BIOGRAFIE nach Virginia Woolf Regie: Anselm Weber und Katrin Spira	
31 SO	18.00	S
	DRACULA von Johanna Wehner nach Bram Stoker Regie: Johanna Wehner	

KAMMERSPIELE

20.00 PREMIERE	S
SONNE/LUFT von Elfriede Jelinek Regie: Lijla Rupprecht anschl. Premierenfeier	
20.00	A
SONNE/LUFT von Elfriede Jelinek Regie: Lijla Rupprecht	
19.00 EXTRA	3 €
WAS IST SOLIDARITÄT? im Rahmen der Reihe »Frankfurter Schule« von Kulturdezernat und Normative Orders mit Prof. Dr. Stephan Lessenich und Meredith Haaf	
20.00 - 21.30	A
MASCHA K. (TOURIST STATUS) von Anja Hilling Regie: Christina Tscharyiski	
20.00 - 21.30	A
19.30 Einführung MASCHA K. (TOURIST STATUS) von Anja Hilling Regie: Christina Tscharyiski	
20.00 - 21.40	B
MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER nach Ferdinand Schmalz Regie: Rieke Süßkow	
20.00 - 21.40	A
LIFE IS BUT A DREAM nach »Onkelchens Traum« von F. M. Dostojewski Regie: Barbara Bürk	
20.00 - 21.30	B
NACH MITTERNACHT nach Irmgard Keun Regie: Barbara Bürk	
18.00 - 19.50	B
17.30 Einführung DER KLEINE SNACK Text und Regie: Nele Stuhler und Jan Koslowski	
20.00	16 / 8 €
19.30 Einführung DEINE KÄMPFE – MEINE KÄMPFE Jugendtheaterprojekt ab 14 Jahren Regie: Martina Droste anschl. Publikumsgespräch	
20.00 EXTRA	12 / 8 €
WEIHNACHTSLIEDER- AUFRISCHUNGSSEMINAR Angstfrei singen unter fachlicher Anleitung	
20.00 EXTRA	12 / 8 €
WEIHNACHTSLIEDER- AUFRISCHUNGSSEMINAR Angstfrei singen unter fachlicher Anleitung	
20.00 - 21.10	C
BILDER DEINER GROSSEN LIEBE nach Wolfgang Herrndorf Regie: Susanne Frieling	
20.00	A
19.30 Einführung SONNE/LUFT von Elfriede Jelinek Regie: Lijla Rupprecht	
15.00 - 15.45	6 €
BEA BEUTELRATTE WILL SICH FLEDERMAUSEN Live-Hörspiel ab 5 Jahren Text und Regie: Sarah Grunert	
20.00 - 21.05	C
ALLES IST GROß von Zsuzsa Bánk Regie: Kornelius Eich	
20.00	A
SONNE/LUFT von Elfriede Jelinek Regie: Lijla Rupprecht	
20.00 - 21.40	B
19.30 Einführung MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER nach Ferdinand Schmalz Regie: Rieke Süßkow	
20.00 - 21.50	B
DER KLEINE SNACK Text und Regie: Nele Stuhler und Jan Koslowski	
18.00 - 19.40	A
NSU 2.0 Text und Regie: Nuran David Calis	

BOX / ANDERE SPIELSTÄTTEN

DAS GESCHENK-ABO: AB 55 € – NUR FÜR KURZE ZEIT!	
Zwei Vorstellungen im Schauspielhaus, zwei in den Kammerspielen. Freie Terminwahl.	
Verkaufszeitraum vom 11.11. bis 30.12.2023 Infos auf der Website und unter: 069.212.37.444 oder abo@schauspielfrankfurt.de	
20.00	12 / 8 €
Box KASSANDRA nach Christa Wolf Regie: Manja Kuhl	
TELL YOUR FRIENDS!	
Wir bieten regelmäßig ausgewählte Vorstellungen mit englischen Übertiteln für unsere internationalen Gäste an: Termine: 06.12. »Dracula« / 07.12. »Macbeth«	
22.00 - 01.30 EXTRA	5 €
Panorama Bar KARAOKE MIT PÜTTI Karaokehow mit Ensemblemitglied Christoph Pütthoff	
JUNGES SCHAUSPIEL BACKSTAGE	
Für Jugendliche: 06.12., 19.30 Uhr Treffpunkt Schauspielkantine: »Mascha K.« 10.12., 11-15 Uhr Tagesworkshop 13.12., 18-21 Uhr Offenes Schauspieltraining	
Für Pädagog:innen: 08.12., 16-19 Uhr Workshop zu »Dracula« 11.12., 19.30 Uhr »Vorgeschaut«: kostenfreier Vorstellungsbuch »Deine Kämpfe – Meine Kämpfe« mit Einführung und anschließendem Austausch	
Anmeldung erforderlich unter: theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de	
Ausführliche Informationen und alle Termine unter: www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel Instagram: jungesschauspielffm	
20.00 - 21.00	12 / 8 €
Box IM HERZEN TICKT EINE BOMBE ab 14 Jahren von Wajdi Mouawad Regie: Martha Kottwitz	
FÜHRUNGEN DURCH DAS SCHAUSPIELHAUS	
Blicke hinter die Kulissen des Theaters am 08. und 14.12. um 18.00 Uhr. Treffpunkt: Kassenfoyer, Tickets 7 €. Begrenzte Teilnehmer:innenzahl!	

DER VORVERKAUF FÜR DEZEMBER BEGINNT AM 10. NOVEMBER.



WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

PREMIERE 01. DEZEMBER 2023 KAMMERSPIELE

SONNE/LUFT

VON ELFRIDE JELINEK

Die Sonne hat genug von der Erde und den Menschen, die sie so lange zugrunde gerichtet haben: »Dieser lächerliche Fettklops voll Klopapier, Dreck, Scham und Abschaum«. Die Sonne lacht, sie verbrennt die Felder, sie lässt den Meeresspiegel steigen, Fluten heraufkommen und sie weiß, dass das Ende der Menschheit sowieso gekommen ist, auch wenn die Menschen noch versuchen, sich am Strand aufzuhalten und es sich in der Sonne, trotz aller Zukunftsängste, schön zu machen. Der Mensch hat zu lange versucht, sich die Natur zu eigen zu machen. Dass diese Zeit vorbei sein wird, darüber freut sich auch die Luft. Regisseurin Lilja Rupprecht wird diesen heiteren und gnadenlosen Text mit seiner Vielstimmigkeit auf die Bühne bringen und untersuchen, wieviel Natur uns überhaupt noch umgibt bzw. wie sehr wir uns in der Kulissenhaftigkeit unseres Daseins eingekerkert haben.

REGIE Lilja Rupprecht **BÜHNE** Christina Schmitt **KOSTÜME** Annelies Vanlaere **MUSIK** Philipp Rohmer **VIDEO** Moritz Grewening **DRAMATURGIE** Katrin Spira **MIT** Christina Geiße, Manja Kuhl, Annie Nowak, Sebastian Reiß und Philipp Rohmer (Live-Musik) **AM** 01./02./16./20./26. Dezember **KAMMERSPIELE**

NUR IM NOVEMBER UND DEZEMBER

MOMO

FAMILIENSTÜCK AB 8 JAHREN NACH MICHAEL ENDE

Am Rande der Stadt wohnt Momo. Niemand weiß, woher sie kommt, doch schnell schließen die Bewohnerinnen sie ins Herz. Denn Momo hat eine Superkraft: Sie kann zuhören. Doch dann hören die Menschen auf, Momo zu besuchen und mysteriöse graue Agenten von der »Zeit-Spar-Kasse« tauchen auf. Als Momo schließlich hinter das dunkle Geheimnis der Grauen kommt, beschließt sie, den Menschen die gestohlene Zeit zurückzubringen. Die Regisseurin Christina Rast inszeniert diese fantastische Geschichte über das Geschichtenerzählen, über Freundschaft und Mut.

REGIE Christina Rast **BÜHNE** Franziska Rast **KOSTÜME** Kathrin Krumbein **MUSIK** Patrik Zeller **VIDEO** Julia Lagner **DRAMATURGIE** Lukas Schmelmer **MIT** Susanne Buchenberg, Tanja Merlin Graf, André Meyer, Rokhi Müller*, Christoph Pütthoff, Yannick Sturm*, Mark Tumba, Wolfgang Vogler, Uwe Zerwer **AM** 03./04./05./06./11./12./13./17./18./20./25. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

Der Vorverkauf für alle Termine läuft



»Der Geizige« von Molière / Regie: Mateja Koležnik / Peter Schröder, Wolfgang Vogler

EXTRAS

WAS IST SOLIDARITÄT?

im Rahmen der Reihe »Frankfurter Schule« von Kulturdezernat und Normative Orders

Solidarität war in Corona-Zeiten in aller Munde. Doch mit dem politisch beschlossenen Ende der Pandemie war auch der Rückgriff auf diesen gesellschaftspolitischen Wert beendet. Die Konjunkturen der Solidarität laufen scheinbar parallel zu den Krisenkonjunkturen der Gesellschaft. Beschworen werden dann, angesichts des sich auftuenden Krisenabgrunds, für gewöhnlich gesellschaftlicher Zusammenhalt und politische Stabilität. Dabei bleibt jedoch der Blick auf die abschließenden, letztlich un-solidarischen Effekte der angerufenen Solidarität verstellt. Wie so oft in der kritischen Gesellschaftstheorie gilt es daher auch in diesem Fall, den Begriff vom Kopf auf die Füße zu stellen, auf den Boden nämlich einer Gesellschaftskonzeption, die Ausgrenzungen systematisch vermeiden will.

MIT Prof. Dr. Stephan Lessenich (Direktor des Instituts für Sozialforschung) und Meredith Haaf (Autorin und Journalistin, Süddeutsche Zeitung) **AM** 03. Dezember **KAMMERSPIELE**

KARAOKE MIT PÜTTI

Nena, Elvis, Amy Winehouse, Adele oder doch Christmas-Songs? An diesem Abend entscheiden Sie welche Songs Sie performen wollen. Der Schauspieler Christoph Pütthoff führt moderierend, tanzend und singend durch seine legendäre Karaoke-show.

MIT Christoph Pütthoff **AM** 08. Dezember **PANORAMA BAR**

WEIHNACHTSLIEDERAUFRISCHUNGSSEMINAR

Gemeinsam angstfrei singen unter fachkundiger Anleitung Sie wollen Ihre Weihnachtsliederkenntnisse auffrischen oder eine zweite Stimme lernen, um die Familie dieses Jahr so richtig zu beeindrucken? Dieser Abend bietet allen, die gerne singen, die perfekte Gelegenheit dazu.

MIT Chor der Mitarbeiter:innen der Städtischen Bühnen Frankfurt (Leitung: Christina Lutz), Mitgliedern des Ensembles und dem Contrast-Trio **AM** 13./14. Dezember **KAMMERSPIELE**

AN WEIHNACHTEN UND SILVESTER INS THEATER? EINE GUTE IDEE – AUCH ZUM VERSCHENKEN:

An Weihnachten bietet »Momo« die perfekte Gelegenheit, um mit der ganzen Familie ins Theater zu gehen. Wir zeigen die fantastische Geschichte zum letzten Mal in dieser Spielzeit. Ebenfalls zum vorläufig letzten Mal steht »Ö!« auf dem Spielplan. In den Kammerspielen können Sie Jelineks »Sonne/Luft« erleben.

Sie haben für Silvester noch keine Pläne? Vor dem Feuerwerk erwarten Sie bei uns zwei Theaterkallender: »Dracula« und »Unheim« werden zum besonderen Theatererlebnis vor Mitternacht.

REPERTOIRE

ALLES IST GROB (UA) VON ZSUZSA BÁNK

Die vielfach ausgezeichnete Autorin Zsuzsa Bánk trifft einen Mann für das letzte Geleit, dessen sensible Beobachtungsgabe eine besondere Perspektive auf das menschliche Sein eröffnet. **REGIE** Eich MIT Kreutinger **AM** 18. Dezember **KAMMERSPIELE** »Alles ist groß« entstand im Rahmen der Monodramenserie »Stimmen einer Stadt« in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Frankfurt.

BEA BEUTELRATTE WILL SICH FLEDERMAUSEN LIVE-HÖRSPIEL AB 5 JAHREN VON SARAH GRUNERT

Bea ist unglücklich: Niemand will mit ihr befreundet sein – die Beine sind zu kurz, die Ohren zu lang und alle eilen weg, sobald sie auftaucht. Wenn sie doch nur fliegen könnte, wie die von ihr bewunderten Fledermäuse. Bea macht sich auf einen Weg voller Abenteuer. **REGIE** Grunert **ES LESEN UND SPIELEN** Flassig, Grunert, Nowak, Schröder **MUSIK** Bomhard **ILLUSTRATION** Snagowski **AM** 17. Dezember **KAMMERSPIELE**

BILDER DEINER GROSSEN LIEBE NACH WOLFGANG HERRNDORF

Kraftvoll, vorbehaltlos und unvorsichtig geht Isa barfüßig hinaus ins Leben. Sie richtet dabei nicht nur durch Wälder sondern auch durch ihr eigenes Ich. Die Bewegungen, die sie auf ihrem Weg hat, sind dabei gleichermaßen komisch, lakonisch und traurig. **REGIE** Frieling **MIT** T. M. Graf, Vogler **AM** 15. Dezember **KAMMERSPIELE**

DEINE KÄMPFE – MEINE KÄMPFE (UA) VON MARTINA DROSTE UND ENSEMBLE

»Das Private ist politisch!« 10 Jugendliche im Gender-Flow entdecken die Frauenbewegungen der 70er Jahre und zeigen, wie Geschlechterungleichheit heute organisiert, verschleiert und zementiert wird. **REGIE** Droste **MIT** Flügge, Hornbostel, Horsch, Jarnagin, Koleva, Kondua, Murat, Nedzhmie, Schlee, Timmo, Weißbecher **AM** 11. Dezember **KAMMERSPIELE**

In Kooperation mit dem Frauenreferat der Stadt Frankfurt. Ermöglicht durch die Deutsche Bank Stiftung.

DER GEIZIGE VON MOLIÈRE

Die slowenische Regisseurin Mateja Koležnik beweist, wie hochaktuell Molières Komödie »Der Geizige« knapp 400 Jahre nach seiner Uraufführung ist. Es geht um nichts weniger als um Geiz, Geld, Macht und Sex! **REGIE** Koležnik **MIT** Böttcher, Flassig, Grunert, T. M. Graf, Linder, Mühlenweg, Schröder, Schütz, Sturm*, Vögler, Vogler, Zerwer **AM** 02./16./22./29. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

DER KLEINE SHACK (UA) VON NELE STUHLER & JAN KOSLOWSKI

Eine Handvoll Erdnüsse, Tapas oder Mitternachtskebab – die Zwischenmahlzeiten des spätkapitalistischen Zeitalters lassen tief blicken: So ist es nicht weit vom Ernährungstrend zum Menschenbild. Eine kulinarische Reise von der Schwemmkanalisation bis zum Mikrobiom. **REGIE** Stuhler, Koslowski **MIT** Ecks, Kubin, Schubert, Pütthoff, Tumba **AM** 10./22. Dezember **KAMMERSPIELE**

DIE WAHLVERWANDTSCHAFTEN NACH J. W. VON GOETHE

Goethes Versuchsordnung liest sich wie ein Laboratorium der Aufklärung, in der die Beziehungsfähigkeit von vier Menschen untereinander und zur Natur neu verhandelt wird und die Frage im Raum steht, ob Liebe aus freiem Willen besteht. **REGIE** Nielebock **MIT** Raulin, Kuhl, Flassig, Grunert **AM** 10. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

DRACULA NACH BRAM STOKER

Was kann uns Graf Dracula, dieses Schreckenswesen, das die Zeiten durchwandelt, über die Tiefen der menschlichen Psyche erzählen? Eine musikalische Inszenierung widmet sich dem wohl bekanntesten Vampir der Kulturgeschichte. **REGIE** Wehner **MIT** Bornmüller, Dietrich, Ehrhardt, Ecks, S. Graf, Nayeabbandi, Redhammer **AM** 01./06./09./23./31. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

IM HERZEN TICKT EINE BOMBE VON WAJDI MOUAWAD

Ein junger Mann macht sich in einer Schneesturmnacht auf den Weg ins Krankenhaus, wo seine Mutter im Sterben liegt. Diese Nacht wird sein Leben fortan in ein Früher und Danach gliedern. Ein Text über Trauma-Bewältigung und das Erwachsenwerden. **REGIE** Kottwitz **MIT** Al Khayat **AM** 20. Dezember **BOX**

KASSANDRA NACH CHRISTA WOLF

»Mit meiner Stimme sprechen: das Äußerste. Mehr, andres hab ich nicht gewollt«, erklärt die Seherin Cassandra. Der Text von 1982 gilt als feministischer Klassiker, erzählt den Mythos des trojanischen Krieges aus dieser weiblichen Perspektive und kommt bei uns als Monolog mit Live-Musik zur Aufführung. **VON UND MIT** Kuhl **LIVE-MUSIK** Vilchez **AM** 05. Dezember **BOX**

LIFE IS BUT A DREAM NACH »DUNKELCHENS TRAUM« VON F. M. DOSTOJEWSKI

Der Versuch einer Mutter, ihre Tochter an einen reichen älteren Mann zu verheiraten, scheitert, als die Grenze zwischen Traum und Realität verschwimmt. Damit beginnt die satirische Enttüllung einer Stadtgesellschaft. **REGIE** Bürk **MIT** Böger, Flassig, Geiße, Schütz, Straub, Vogler, Zerwer und Reschtnefki (Live-Musik) **AM** 08. Dezember **KAMMERSPIELE**

MACBETH VON WILLIAM SHAKESPEARE

Der russische Regisseur Timofej Kuljabin zeigt in Macbeth ein beunruhigendes Bild eines Tyrannen, der für seinen Mächterhalt über Leichen geht und geht der Frage nach, ob das genuin Böse in den gewaltgegründeten Machtstrukturen in einer Gesellschaft immer latent vorhanden ist. **REGIE** Kuljabin **MIT** Bretschneider, Flassig, Kienemann, Kubin, Klein Medina, Reiß, Schütz, Schubert, Schröder, Tumba **AM** 07./21. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

Die Erstellung der englischen Überlitter wurde ermöglicht durch den Patronatsverein.

MASCHA K. (TOURIST STATUS) (UA) VON ANJA HILLING

Berlin, New York, Israel – Stationen eines Lebens, dessen einziges Verweilen in der Bewegung liegt. Das Werk und die Biografie der Dichterin Mascha Kaléko sind Ausgangspunkt für Anja Hillings neues Stück über die Macht der Sprache. **REGIE** Tscharyyski **MIT** Kubin, Schubert, Straub, Kuschmann, Reiß und Drücker (Live-Musik) **AM** 04./06./29. Dezember **KAMMERSPIELE**

MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER (UA) NACH FERDINAND SCHMALZ

Eine abgründige Tour durch das von Sommerhitze gequälte Wien im Stile eines melancholischen österreichischen Krimis: Der Tiefkühlkostvertreter Franz Schlicht ist auf der Suche nach einer Leiche und gewinnt einige Erkenntnisse über Leben und Tod. **REGIE** Süßkow **MIT** Geiße, S. Graf, T. M. Graf, Möbius, Linder, Straub, Vogler **AM** 07./21./28. Dezember **KAMMERSPIELE**

NACH MITTERNACHT NACH IRMGARD KEUN

Irmgard Keuns Roman spielt 1936: Adolf Hitler ist zu Besuch in Frankfurt. Sanna beobachtet den Aufmarsch und schildert auf bedrückende Art und Weise wie eine ganze Stadt in Hysterie für den Faschismus verfällt während zeitgleich Jüdinnen und Juden entrechtet werden. **REGIE** Bürk **MIT** Geiße, Pütthoff, Schütz, Straub, Vogler, Zerwer und Reschtnefki (Live-Musik) **AM** 09. Dezember **KAMMERSPIELE**

NSU 2.0 (UA) STÜCKENTWICKLUNG VON NURAN DAVID CALIS

Wieviel Vertrauen können wir noch in die Behörden setzen, die uns vor Terror schützen sollen? Nuran David Calis' semi-dokumentarische Arbeit nimmt die Zusammenhänge zwischen Sicherheitsbehörden und rechtsextremen Terroranschlägen ins Visier. **REGIE** Calis **MIT** Flassig, Schubert, Tumba **AM** 23. Dezember **KAMMERSPIELE**

ORLANDO – EINE BIOGRAFIE NACH VIRGINIA WOOLF

Jung, schön, geliebt und einsam – das ist Orlando. Humor- und phantasievoll und ohne Rücksicht auf scheinbar Unverrückbares durchstreift die Figur etwa 400 Jahre, in denen sie immer wieder auf Neue nach der größtmöglichen Freiheit des Lebens sucht. **REGIE** Weber, Spira **MIT** Beißwenger, Bartsch, Meyer, Müller*, Nowak, Tumba **AM** 08./11./15./30. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

Ö! NACH UPTON SINCLAIR

Es ist der Rohstoff, an den die Menschheit immer noch gebunden ist: das Öl. Die Geschichte des idealistischen Bunny und seinem ebenso geschickten wie rücksichtslosen Vater, dem Erdölmagnaten J. Arnold Ross, spannt den Bogen vom Beginn der Erdölgewinnung ins Heute. **REGIE** Gockel **MIT** Dietrich, Flassig, Koch, Meyer, Schubert, Vögler und Lütke, Zuleeg (Live-Kamera) **AM** 14./26. Dezember **SCHAUSPIELHAUS**

UNHEIM (UA) VON WILKE WEERMANN

Autor und Regisseur Wilke Weermann spielt in »Unheim« mit dystopischen Zukunftsentwürfen der Unterhaltungsmedien und stellt die Frage: Was geht verloren in einer Welt, in der scheinbar alles immer nur besser wird? **REGIE** Weermann **MIT** Beie, Flassig, T. M. Graf, Schütz, Vogler **AM** 30./31. Dezember **KAMMERSPIELE**

*Mitglied des Studiojahr Schauspiel.

UA: Uraufführung

JUNGES SCHAUSPIEL

JUGENDCLUB AUF DER BÜHNE

Zuschauen und Austauschen: Der »Treffpunkt Schauspielkantine« lädt zum Besuch von »Mascha K. (Tourist Status)« ein. Das Kammer-spiel-Projekt »Deine Kämpfe – Meine Kämpfe« spannt den Bogen von den Kämpfen mutiger Frauen gegen Geschlechterungleichheit in den 70er Jahren in die Gegenwart.

Einfach mitmachen (von 14–25 Jahren): Beim »Offenen Schauspieltraining« oder dem »Tagesworkshop« mit einem Ensemblemitglied Theater auf der Probebühne entdecken.

SCHAUSPIEL & SCHULE

»Vorgeschaut« lädt Pädagog:innen und Multiplikator:innen im Dezember zu einer Vorstellung von »Deine Kämpfe – Meine Kämpfe« ein, begleitet von Martina Droste.

Und sonst: Begleitmaterialien, Inszenierungs-Workshops und Gespräche mit Produktionsbeteiligten für Schul- und Jugendgruppen **Aktueller Tipp:** Zu »Momo« gibt es spielpraktische Workshops für Schulgruppen und »Blicke hinter die Kulissen« im Anschluss an den Vorstellungsbuch.

Alle Termine: siehe Kalender und Website
Infos und Buchung: www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel
für Pädagog:innen: Newsletter und auf Instagram (@schauspiel_frankfurt) für Jugendliche: Newsletter und auf Instagram (@jungesschauspielffm)

PATRONATSVEREIN

Der Freundeskreis von Oper und Schauspiel Frankfurt.

Für Mitglieder beginnt der Vorverkauf für Dezember am 08. November.

Stückeführung und Sektempfang: 08. Dezember, 19.00 Uhr »Orlando – Eine Biografie«, 21. Dezember, 19.30 Uhr »Mein Lieblingstier heißt Winter« **Im Anschluss Publikumsgespräch und Sektempfang:** 11. Dezember, »Deine Kämpfe – Meine Kämpfe« **20% Ermäßigung auf den Normalpreis:** 02. Dezember »Sonne/Luft«, 07. Dezember »Mein Lieblingstier heißt Winter«, 09. Dezember »Nach Mitternacht«, 14. Dezember »Ö!«, 18. Dezember »Alles ist groß«, 29. Dezember »Der Geizige«

PRESSESTIMMEN

DER GEIZIGE

»Mateja Koležnik [...] zelebriert bei Molière den Bühnenslapstick, als erfände sie ihn eben neu. [...] Zu haarsträubenden Enttüllungen und einem Rhythmus von Bert Wrede tanzt das gesamte Ensemble eine elaborierte Choreografie, die auch das Aufwirbeln von Goldglitzer beinhaltet. Da kommt Freude auf! Und Premierenjubil. Diese fünf Minuten funktionieren wie das letzte Bild des einsamen, aber glücklich mit seiner Goldwand vereinten Harpagon: blendend.« nachtkritik.de

MASCHA K. (TOURIST STATUS)

»Wie Regisseurin Christina Tscharyyski die lyrische Kunstsprache Anja Hillings zum Klingen bringt, ist lebendiges Kammer-spiel. Wie sie die große Liebe Kalékos, Chemjo Vinaver alias Sebastian Reiß zur verzweifelnd-komischen Dauerarmung mit der Dichterin animiert, feinste Komödie. Und wie sie den Live-Musiker Thorsten Drücker seine mal zärtlichen, mal ironischen Beats ins Geschehen einstreuen lässt, Klangwonne pur.« Frankfurter Neue Presse

ORLANDO – EINE BIOGRAFIE

»Die dralle, laute Komik des Stücks steht diesem extrem gut [...]. Sie hat etwas persuasives an sich, es mal leicht zu nehmen. Sie verlagert das Thema nicht, sondern schafft es, in die große Frage nach der Identität und den vielen Geschichten des Ich eine Leichtigkeit zu bringen, und das ist wirklich gut gelungen.« Deutschlandfunk Kultur - Fazit



»Mascha K. (Tourist Status)« von Anja Hilling / Regie: Christina Tscharyyski / Sebastian Kuschmann, Lotte Schubert, Anna Kubin, Sebastian Reiß, Melanie Straub

Sinn? Stiften!

1822

Frankfurter Sparkasse

Schauspiel Frankfurt ist hr2.kultur kultur partner

Patronatsverein Oper · Schauspiel · Theater

Mobilitätspartner VG+

KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE

SERVICE

PREISE

Schauspielhaus	A	B	C	S
Kategorie 1	52 €	45 €	37 €	59 €
Kategorie 2	47 €	38 €	33 €	55 €
Kategorie 3	39 €	32 €	26 €	47 €
Kategorie 4	31 €	22 €	19 €	39 €
Kategorie 5	18 €	14 €	13 €	25 €

Kammerspiele

Kategorie	A	B	C	S
Preisgruppe 1	37 €	32 €	24 €	40 €
Preisgruppe 2	28 €	23 €	20 €	35 €
Preisgruppe 3	19 €	16 €	14 €	21 €

Schauspielhaus »Momo«
Kategorie D Kinder Erwachsene
Preisgruppe 1 10,50 € 19 €
Preisgruppe 2 8,50 € 16 €
Preisgruppe 3 6,00 € 12 €

Schulklassen: 6 € pro Person
Schauspielhaus / Kammerspiele: Tiefgarage A am Theater, Abendpauschale ab 17 Uhr 6 €. Bockenheimer Depot: Parkhaus Ladengalerie Bockenheimer Warte, 1,50 € pro angefangene Stunde. **Barrierefreiheit:** Informationen zu den Angeboten unter www.schauspielfrankfurt.de/service/fhr-theaterbusch

SPIELSTÄTTEN

Schauspielhaus, Box, Panorama Bar, Chagallsaal Willy-Brandt-Platz
Kammerspiele Neue Mainzer Straße 15

VORVERKAUF

Willy-Brandt-Platz
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr
Vorverkaufsbeginn am 10. November
Für Abonnent:innen am 07. November

ABENDKASSE

Herausgeber: Schauspiel Frankfurt
Intendant: Anselm Weber

TELEFONISCHER VORVERKAUF

Betreiberbüro und Marketing
Konzept / Design: Double Standards Berlin
Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa und So 10–14 Uhr

ONLINE-KARTENKAUF

www.schauspielfrankfurt.de
Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSTELLEN

in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE

Neue Mainzer Straße 15
Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr
069.212.37.444 abo@schauspielfrankfurt.de

TITELZITAT

Aus: »Sonne/Luft« von Elfriede Jelinek

TITELBILD

Annie Nowak und Sonja Beißwenger in »Orlando – Eine Biografie« nach Virginia Woolf / Regie: Anselm Weber und Katrin Spira

Schauspiel Frankfurt ist hr2.kultur kultur partner

Patronatsverein Oper · Schauspiel · Theater

Mobilitätspartner VG+

KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE